donnerstage Anno 1602. zu Lüptitz angefangē vnd am nechsten Charfreytage gleichsam mit einer vbrigen vnd Valet Predigt beschloßen: treulich vnd fleißig gedienet hatt/42. Jahr/ mit drey Weibern in Ehestande gezeuget 14. Kinder als 9. Söhne/ 5. Töchter/ auch erlebet 11. Enckelein vnd also von seinem Leibe gebohren gesehen 25. Seelen/ Sein gantzes Lebē aber sich erstrecktauff 69. Jahr weniger 8. Wochen.

Stirbet gantz sanfft in legē ware vieler Menschen.

Gott der Almechtige verleihe Jhme der Seelē nach in Abrahams Schos/ dem Leibe aber in der kühlen Erden eine sanffte sehlige Ruhe/ vnd am Jüngstē tage/ wañ Leib vnd Seel wider mit einander vereiniget werden/ eine frölichē Aufferstehung zum Ewigē Leben/ vmb Jesu Christi willen Amen.

Conclusio.

Also hatt nun E. Christl. L. etwas weniges/ nicht so viel als wohl billig/ vnd vnser Seel Herr. Magister würdig/ von deßē Ankunfft/ Wandel vñ seligē Abschied gehöret/ sondern so viel als die Zeit hatt leidē wollen. Jtzo frage Jch nun Euch ingesambt/ ob nicht auch der Sel. Herr Pfarr in einem Ehrwürdigen vnd guten Alter verschiedē sey? Ob er nicht ein stattliches vnd Ehrliches Begräbnuß habe? Ob er nicht auch bißanhero wohlgethan an Jsraell/ an Gott vnd seinem Tempell/ vnd daheroeines löblichē Epitaphij wohlwürdig? Das Erste vnd Andere ist vor Augen. wegen des Dritten will Jch jhm die öffentliche Zeugnüß gebē/ daß er sich des Hauses Gottes allhier trewlich hatt angenomēn/ vnd dem Kasten von großē Schulden